



Für das
BOTTIES® Basic Edition
Sohlenset

kullalo



Hausschuhe „TOFFY“

Nähanleitung & Schnittmuster



Näzeit:
1-2 Stunden



Schwierigkeitsgrad:
leicht

Hausschuhe „TOFFY“



Mit BOTTIES®-Sohlen hast du die Möglichkeit, dir deine ganz individuellen Hausschuhe zu designen! Und welcher Stoff würde sich dafür besser anbieten als unsere kuscheligen Plüschstoffe? Ob stylisch aus buntem SuperSoft SHORTY, kuschelweich aus Fluffy Rabbit oder eher verrückt aus unserem langflorigen SHAGGY – egal, für welchen unserer Plüschs du dich entscheidest, die Kombination aus Schnittmuster TOFFY, BOTTIES® -Sohlen und kullaloo SuperSoft Plüsch ist immer ein Volltreffer!

Die Sohlen und unser passendes Schnittmuster gibt es in drei verschiedenen Doppelgrößen, mit denen du Hausschuhe in den Größen 37 bis 42 nähen kannst.

Als kleinen Bonus enthält unser Schnittmuster noch verschiedene Applikationsvorlagen, die mit der Nähmaschine aufgenäht werden und deinen Schuhen den letzten Schliff verleihen.



Material & Werkzeug

Benötigtes Material

- BOTTIES® Basic Edition Sohlenset
- Stoff für die Außenseite, ca. 30x50 cm
- Stoff für die Innenseite ca. 30x50 cm
- Volumenvlies für Fülle und Stand ODER Bügelvlies H250 zur Verstärkung bei FluffyRabbit ca. 30x100 cm
- Weißer Sticktwist für die Lichtpunkte, ca. 20 cm
- Optional: Stoffreste oder Filz für Applikationen (z.B. Augen)
- Optional: Vliesofix für Applikationen

Am besten verwendest du für die Applikationen Filz, denn so kannst du die Teile mit einem einfachen Geradstich festnähen. Für größere Stücke kannst du auch Plüsch benutzen. Als Volumenvlies empfehlen wir H630 oder H640. Mit diesem bekommen deine Schuhe einen guten Stand und sind trotzdem weich und angenehm am Fuß. Wenn du dich für unseren Fluffy Rabbit entscheidest, bringt der Stoff schon genügend Volumen mit, hier reicht ein einfaches H250.

Werkzeuge & Hilfsmittel

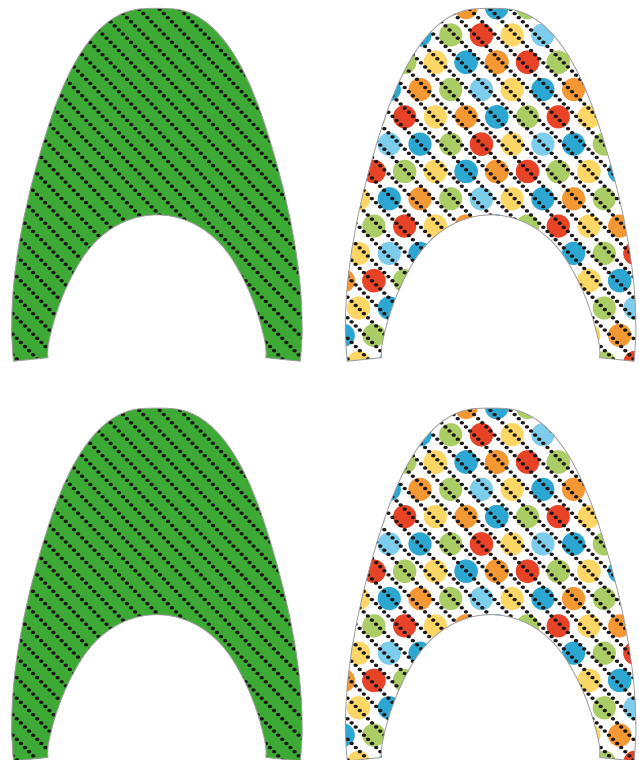
- Nähmaschine
- Näh- und Stecknadeln
- Trickmarker / Schneiderkreide
- Stoffschere
- Bügeleisen

Zuschneiden

Das Schnittmuster enthält ein Schnittteil, welches du **pro Schuh zweimal im Bruch** auf Stoff übertragen musst: Einmal für die Außenseite des Schuhs, einmal für die Innenseite / das Futter. Insgesamt benötigst du also **viermal das gleiche Schnittteil!** Es bietet sich an, die Stoffe vor dem Zuschneiden mit Volumenvlies zu verstärken (siehe Schritt 1 und 2 der Nähanleitung).

Um das Schnittmuster auf die Stoffe zu übertragen, kannst du die Papiervorlage nach dem Ausdrucken entweder direkt ausschneiden oder auf Butterbrotpapier abpausen. Die Vorlage wird dann auf die linke Seite des Stoffes gelegt und mit einem Trickmarker nachgezeichnet. Die **Nahtzugabe von 1 cm** ist im Schnittteil bereits enthalten.

Applikationen werden erst auf das Deko-Vlies gebügelt, daher brauchst du dafür vorerst nur rechteckige Stoffstücke zurecht zu schneiden.

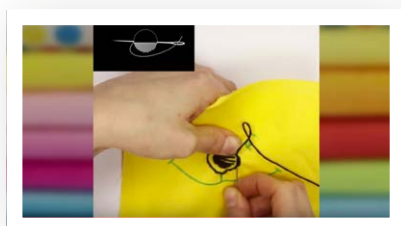


 Verstärkte Stoffstücke

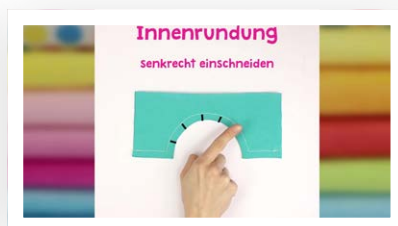


Wir haben viele hilfreiche
Tipps & Tricks auf
unserem YouTube-Kanal!

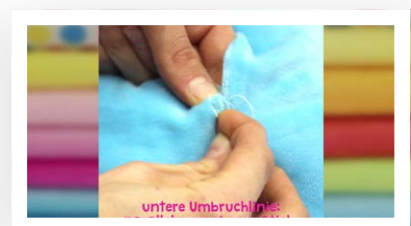
www.youtube.com/kullaloo



Sticken mit dem Plattstich



Nahtzugaben einschneiden



Wendeöffnung schließen



Tipps & Tricks

Reißfestigkeit

Beanspruchte Stellen, an denen abstehende Teile wie Beine angenäht sind und an denen wahrscheinlich besonders häufig gezogen wird, solltest du mit einem **Stretch-Dreifachstich (Sicherheitsnaht)** sichern. Wenn deine Nähmaschine keinen solchen Stich besitzt, kannst du die Stellen alternativ auch mit **mehreren eng nebeneinander gesetzten Geradstichnähten** absichern.



Einnähen verschluckbarer Kleinteile

Bei Kuscheltieren bietet es sich an, diese mit Quietschern oder Rasseln zu bestücken. Um ein Verschlucken beim versehentlichen Aufreißen des Kuscheltiers zu verhindern, sollten die Krachmacher (oder auch Füllgranulat) in kleine Stoffsäckchen eingenäht werden. Diese Säckchen wiederum werden beim Rechts-auf-rechts-Zusammennähen des entsprechenden Körperteils an einer der Säckchen-Ecken an dem Körperteil festgenäht.



Nahtzugaben einschneiden

Schneide in Ecken und Rundungen die Nahtzugabe etwa 3-4 mm vor die Naht ein. Dies verhindert, dass sich solche Stellen nach dem Wenden verziehen oder nicht in Form legen lassen.

- **Innenrundungen:** Gerade Schnitte 90° zur Naht
- **Außenrundungen:** Mehrere kleine Kerben
- **Innenecken:** Ein gerader Einschnitt
- **Außenecken:** Nahtzugabe schräg abschneiden



Arbeiten mit Plüsch

Wenn du Plüsch zum Nähen verwendest, können je nach Florlänge die Härchen beim Nähen mit erfasst und in die Naht gezogen werden. Zupfe diese Härchen nachträglich **mit einer Nadel** und etwas Geduld aus der Naht heraus, die Naht wird dadurch fast unsichtbar.



Applizieren mit der Nähmaschine

Vor allem beim Applizieren mit Vliesofix und einem Zickzack-Stich solltest du die linke Stoffseite des Trägerstoffes mit einem **Stickvlies verstärken**. Besonders bei elastischen Stoffen wird so verhindert, das sich der Trägerstoff verzieht und nach dem Applizieren Wellen aufweist. Am besten eignet sich hierfür ein **selbstklebendes, wasserlösliches** Stickvlies, da sich dieses rückstandslos entfernen lässt und keine harten Stellen auf dem Kuscheltier entstehen. Eine günstigere Alternative ist selbstklebendes oder aufbügelfbares Reiß-Stickvlies.



Wenn du auf oder mit einem **höherflorigen Stoff** (z.B. Plüsch oder Nicki) applizierst, kannst du für ein besseres Ergebnis eine transparente, wasserlösliche Stickfolie verwenden. Diese wird auf die zu übernehmenden Stoffteile gelegt, sodass der **Flor des Plüschs nach unten gedrückt** wird. Auf diese Weise können sich keine Härchen zwischen die Zickzack-Stiche mischen und man erhält eine saubere Naht.

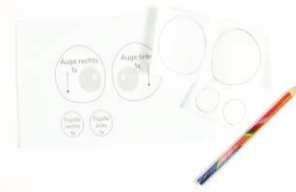




1.



3.



2.



4.



5.



Vorbereiten

1. Bügle das Bügelvlies nach Anweisung des Herstellers auf die linke Seite deines Innen- und Außenstoffes und lasse es abkühlen.

? TIPP: Nähst du mit dickem Fellstoff (z.B. Teddyplüsch oder kullaloo Fluffy Rabbit), reicht eine einfache Verstärkung, wie z. B. H250. Nähst du mit weniger voluminösen Stoffen, empfehlen wir ein Volumenvlies, wie z. B. H630 oder H640.

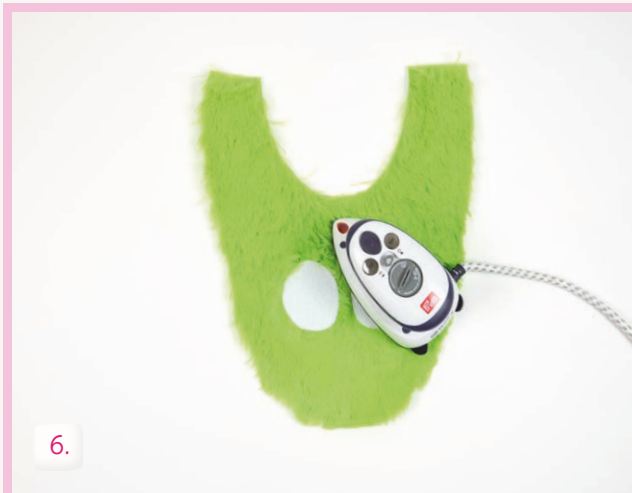
2. Übertrage nun das Schnittmuster in der gewünschten Größe mit einem Trickmarker inklusive aller Markierungen auf das Vlies und schneide anschließend entlang der Linie aus.

Applizieren

3. Übertrage deine Wunsch-Applikation auf Vliesofix. Dazu legst du es mit der rauen Seite auf die Vorlage und zeichnest die Elemente nach. Möchtest du keine Applikation, springe zu Schritt 9.

? TIPP: Nähst du mit dickem Fellstoff (z.B. Teddyplüsch oder kullaloo Fluffy Rabbit), kannst du den Flor an der Stelle für die Applikation vorsichtig etwas kürzen - so haftet das Vliesofix besser.

4. Schneide die Vliesofixstückchen grob aus. Lege sie mit der rauen Seite auf die linke Seite der Stoff- bzw. Filzstücke und bügle sie mit leichtem Druck fest.
5. Sind die Stoffstücke abgekühlt, kannst du die Teile entlang der vorgezeichneten Linien ausschneiden.



6.



8.



7.



9.

6. Ziehe das Trägerpapier vom Vliesofix ab und lege die ausgeschnittenen Stoffstücke mit der beschichteten Seite nach unten auf die gewünschte Stelle. Beachte bei der Platzierung, dass dein Schuhstoffstück die Nahtzugabe enthält (also nicht zu nah an den Rand)! Bügle nun die Stoffstücke mit leichtem Druck fest.

? TIPP: Nähst du mit kullaloo-Plüsch, teste die Bügeltemperatur (i.d.R. Stufe 2) vorab auf einem Stoffrest. Die Härchen könnten sonst schmelzen, wenn das Bügeleisen zu heiß eingestellt ist! Am Besten verwendest du Backpapier zum Schutz.

7. Bügle nach und nach die einzelnen Lagen der Applikation fest (erst das Augenweiß, dann die schwarze Pupille) und nähe sie anschließend mit

farblich passendem Nähgarn knappkantig fest (mit einem Geradstich oder, bei fransenden Stoffen, einem Zickzack-Stich).

? TIPP: Bei höherflorigen Stoffen wie Plüsch erzielst du durch Auflegen von Avalon-Folie ein sauberes Ergebnis (siehe auch S. 4 „Tipps & Tricks“).

8. Setze nun die Lichtpunkte mit Sticktwist an der gewünschten Stelle mit ein paar geraden Stichen.

Schuh nähen

9. Stecke Außen- und Futterstoff an der hinteren Mittellmarkierung rechts auf rechts aufeinander. Stecke die gesamte innenrundung und nähe sie an dieser Kante zusammen.



10.



11.



14.



12.



13.

14.



10. Lege nun von beiden Schnittteilen separat jeweils die beiden schmalen Fersenkanten rechts auf rechts aufeinander und stecke sie fest (also die beiden Fersenkanten des Futters, und die beiden Fersenkanten des Außenstoffs). Nähe die abgesteckten Kanten zusammen.

11. Wende den Schuh. Stecke die beiden Stofflagen unten an der Öffnung links auf links bündig aufeinander fest und nähle sie anschließend knappkantig mit einem Zickzack-Stich zusammen.

Sohle annähen

12. Stülpe den Schuh auf links (also die spätere Innenseite nach außen) und fixiere ihn mit Hilfe von Stoffklammern an dem rechten (unteren) Teil der

Sohle. Achte darauf, dass die Naht an der hinteren Mitte auch mittig hinten an der Sohle platziert ist. Gleiches gilt für die vordere Mitte des Schuhs. Versuche außerdem, den Stoff gleichmäßig an der Sohle zu verteilen.

13. Fädle das mitgelieferte Garn auf eine Hand-Nähnadel und verknote das Fadenende. Nähle die Sohle mit der Hand über die perforierten Löcher an deinem Oberschuh fest.

14. Verknote das Ende und wende den Schuh, mit der Ferse beginnend. Gegebenenfalls musst du dafür etwas mehr Kraft aufwenden!

Fertig! 😊





Auf den nachfolgenden Seiten findest du die einzelnen Schnittteile zum Übertragen auf deine Stoffe.

Die Schnittteile für die unterschiedlichen Größen enthalten bereits eine Nahtzugabe von 1 cm.

LEGENDE

Öffnung

Gestrichelte Linien kennzeichnen Öffnungen, die beim Nähen ausgelassen werden müssen. Oft handelt es sich um Wendeöffnungen, die nach dem Wenden von Hand verschlossen werden.

Keine Nahtzugabe

Eng gepunktete Linien geben an, dass diese Teile keine Nahtzugabe benötigen. Dies ist meist bei Applikationen der Fall, die mit Vliesofix aufgebügelt werden.

Nähansatz

Schraffierte Flächen sind Markierungen für den Ansatz anderer Stoffteile. Das heißt, dass an diesen Stellen etwas angenäht werden muss, beispielsweise Beine am Körper. Die Markierungen helfen, die richtigen Positionen zum Befestigen zu finden.

Kontrollmarker

Die **mit Buchstaben oder Wörtern markierten Striche** dienen als Orientierung beim Zusammennähen einzelner Stoffteile. Striche mit gleichen Buchstaben auf unterschiedlichen Zuschnitten müssen beim Nähen genau an- bzw. aufeinandergelegt werden.

Fadenlauf/Strichrichtung

Die **Pfeile** zeigen den Fadenlauf eines Stoffes an. Dieser muss bei den meisten Schnittteilen beachtet werden, wenn diese zum Zuschneiden auf den Stoff gelegt werden. Bei gewebten Stoffen wird der Fadenlauf durch die Kettfäden des Gewebes gebildet und verläuft so immer parallel zu den Webkanten. Bei gestrickten Stoffen verläuft der Fadenlauf entlang eines Maschenstäbchens. Bei Plüsch oder Fellstoffen kennzeichnen die Pfeile die Strichrichtung des Stoffes, also die Richtung, in die sich der Stoff glatt streichen lässt.

Impressum

FOTOS: kullaloo

TEXT & GESTALTUNG: kullaloo

kullaloo ist eine Marke der julicom GmbH.

© 2023 julicom GmbH, Am Kümmerling 5, D-55294 Bodenheim

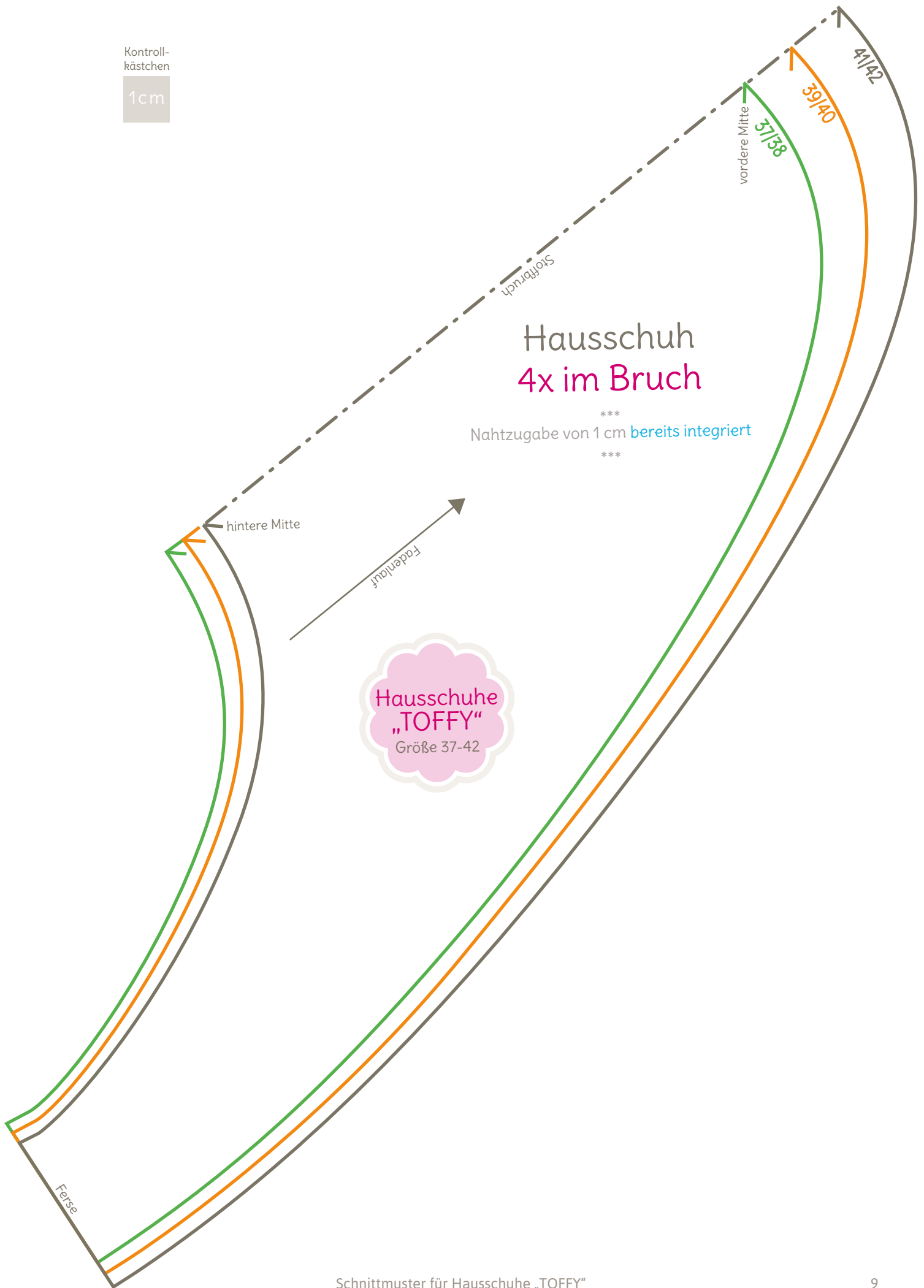
www.kullaloo.de



Dieses Schnittmuster ist grundsätzlich nicht dazu bestimmt, Produkte zum gewerblichen Weiterverkauf, in welcher Form und in welchem Umfang auch immer, herzustellen – Ausnahme: Du hast die gewerbliche Version des Schnittmusters erworben und das zugehörige Dokument „allgemeine Lizenzbedingungen“ gelesen und akzeptiert. Alle an Schnittmustern, Zeichnungen, Modellen bestehenden Schutzrechte (u.a. Urheberrechte, Geschmacksmusterrechte, Markenrechte) verbleiben in unserer alleinigen Rechteinhaberschaft. Es wird ausschließlich ein einfaches nicht übertragbares Nutzungsrecht an den Schnittmustern zum vorstehend genannten privaten Verwendungszweck gewährt. Jegliche Vervielfältigung, Verbreitung, Veröffentlichung, Bearbeitung oder sonstige Nutzung in welcher Form auch immer, die von der einfachen Umsetzung des Schnittmusters zum privaten Gebrauch abweicht, insbesondere zu gewerblichen Zwecken, ist untersagt – Ausnahme: Du hast die gewerbliche Version des Schnittmusters erworben und das zugehörige Dokument „allgemeine Lizenzbedingungen“ gelesen und akzeptiert. Die Auswahl der zu verwendenden Materialien (Stoffe u.a.) und die Verantwortung für die Umsetzung des Schnittmusters obliegen allein dir (hinsichtlich Reißfestigkeit, Entflammbarkeit, Schadstoffbelastung etc.). Wir übernehmen diesbezüglich keine Haftung und erklären keine Gewährleistung, insbesondere im Hinblick auf eine vom Schnittmuster abweichende Umsetzung. Wir treffen keine Aussage und übernehmen keine Verantwortung hinsichtlich der Geeignetheit des Werkes auf Basis der Vorlage bzw. der Verwendung der von dir gewählten Materialien für einen von dir beabsichtigten Verwendungszweck. Dies gilt auch im Hinblick auf eine etwaige Verletzung von Rechten Dritter (u.a. Urheber-, Marken-, und Geschmacksmusterrechte) aufgrund der konkreten Verwendung (einschl. der nicht zulässigen gewerblichen Nutzung) des von dir auf Basis dieses Schnittmusters hergestellten Produktes.

Kontroll-
kästchen

1cm

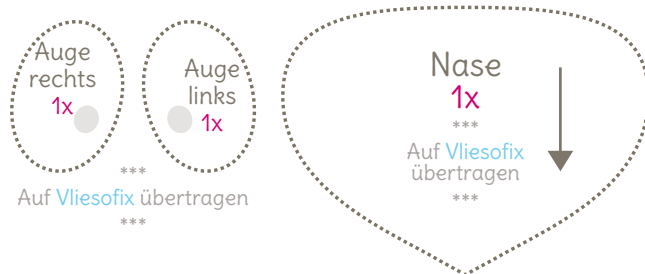


Hausschuh 4x im Bruch

Nahtzugabe von 1 cm **bereits integriert**

Hausschuhe
„TOFFY“
Größe 37-42

Applikationsvorlagen Bär



Applikationsvorlagen Kulleraugen

